



DNB. Berlin, 16. Dezember. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

„In der Nacht zum 15. 12. griffen Kampfflugzeuge von Bonn sowie andere freigebliebene und militärische Ziele in Schwabenland an. Ein englischer Gefechtsflugzeug wurde zerstört.“

Im Laufe des Tages führte die Luftwaffe infolge der Wetterlage nur Aufklärungsflüge durch. In der letzten Nacht wurden britische Flugzeuge im Reichsgebiet eine Anzahl Spreng- und Brandbomben. In Berlin konnten einige Dachstuhlbrände schnell gelöscht werden. Einige Häuser, darunter in Berlin, wurden beschädigt, eine Eisenbahnbrücke verbleibend. An anderen Orten wurde nur leichter Gebäudeschaden angerichtet. In Gerdorf eine Kirche durch Bombentreffer zerstört. In einem Werk in Mitteldeutschland ist ein Brand bereits im Entstehen gefestigt worden. Die Produktion ist nicht gestört.

Die Verluste der Luftwaffenergebnisse betragen 4 Tote und 12 Verletzte. Ein feindliches Flugzeug wurde beim Anflug durch Nachtjäger abgeschossen. Eigene Flugzeugverluste sind nicht entfallen.

### Insgesamt 252100 BRZ. berufen

Kapitänleutnant Kreßmeyer verstarb wieder 35000 BRZ. feindlichen Schiffstams

DNB. Berlin, 16. Dezember. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der toten von Feindschiffen zurückgekehrte Kapitänleutnant Kreßmeyer meldet als Ergebnis die Verwertung von 34 935 BRZ. Damit hat dieser Offizier mit einer Gesamtverwertungssumme von 252 100 BRZ. die Feindschiffen im Atlantik im Jahre 1939/40 zum Untergang überführt. In dieser Gesamtmenge sind drei Hilfskreuzer und der britische Zerstörer „Daring“ enthalten.



Kapitänleutnant Kreßmeyer (Südtirol-Wagenburg-M.)

Kapitänleutnant Kreßmeyer steht nach seinem letzten Erfolg an der Spitze der deutschen U-Boot-Kommandanten, die losamtiert gegen den Feind fahren. Er ist der zweite Seeoffizier, der vom Führer das Ehrenkreuz zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes erhielt.

DNB. Berlin, 16. Dezember.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Veranlassung des Reichsministeriums der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. e. h. M. Raeder, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Korvettenkapitän Schöge.

Korvettenkapitän Viktor Schöge, ein langjähriger, verbienender Unterseeoffizier, hat als Kommandant des U-Bootes U-109 317 BRZ. vernichtet. Dieser besondere Erfolg wurde in kürzester Zeit errungen. Er ist Schöges unermüdetem und heroischem Einsatz für das Segnen und seiner unerschütterlichen und entschlossenen Kommandoführung zu verdanken. Korvettenkapitän Viktor Schöge wurde am 16. Februar 1906 zu Kiel geboren und trat am 1. April 1925 in die Kriegsmarine ein. Mit der Beförderung zum Kapitänleutnant begann im Jahre 1938 seine Laufbahn bei der Unterseebootflotte. Schon sehr bald wurde Schöge Unterseebootkommandant. Korvettenkapitän Schöge erhielt für besondere Leistungen fünfmal das Ritterkreuz des E. K. I. und E. K. II.

### Mißachtung der amerikanischen Seeherrschaft

Britische Seewärer lagern deutsche Handelschiffe. - Tragwichtige Rolle der USA. Seefürer.

Wieder einmal haben britische Seestreitkräfte die pan-amerikanische Seeherrschaft in rücksichtsloser Weise mißachtet, indem sie in dieser Zone freigelegte Handlungen gegen deutsche Handelschiffe durchführten. So machte ein britischer Kreuzer innerhalb der Seeherrschaftzone den Versuch, den deutschen Frachtdampfer „Daria“ abzuwehren, der aus einem mexikanischen Hafen angelaufen war, auszufragen. Der Kapitän des Dampfers „Abwarab“ entzog jedoch dem Schiff der feindlichen Anfrage durch Selbstverletzung, indem er bei Beginn der feindlichen Aktion den Versuch, das Schiff in Brand zu setzen und die Besatzung zu töten, nach Durchdringung dieser Absichten abwehrte. Die Engländer machten daraufhin den Versuch, an Bord der „Abwarab“ zu gehen, um die Besatzung zu brennen und sich so die Freilassung zu sichern, mit denen die britische Admiralität im Gegensatz zu dem letzten Versuch die englischen Angehörigen der besetzten Wache für betrügerische Taten zu bestrafen pflegt. Dieser Versuch scheiterte. Der Dampfer „Abwarab“ ging ohne Schaden weiter.

Daß die Mißachtung der pan-amerikanischen Seeherrschaft durch die Engländer kein vereinzelter Akt ist, sondern in mehrmaliger Folge, geht daraus hervor, daß in einem zweiten Falle ein feindlicher Zerstörer etwa zur gleichen Zeit innerhalb der Seeherrschaftzone eine freigelegte Handlung gegen den deutschen Dampfer „Berlin“ durchführte. Das Schiff wurde von seiner Besatzung verlassen, nachdem die Besatzung zur Verletzung in Tätigkeit gesetzt worden waren. Das Marine-Departement der Vereinigten Staaten hat diese beiden Vorfälle bekanntgegeben, ohne sich über die Rolle amerikanischer Seefürer zu äußern, die bei beiden deutschen Schiffen nur nach dem Auslaufen aus dem Hafen in See angegriffen hatten. Die amerikanischen Seefürer hätten sich den deutschen Schiffen angeschlossen, um den Kapitän des „Abwarab“ auf Befragen erklärt, die Schiffe bis zur Grenze der amerikanischen Seeherrschaftzone begleiten zu wollen. Es wäre interessant, zu erfahren, welche Instruktionen die amerikanischen Seefürer für den Fall, daß die Engländer gegen freigelegte Handlungen innerhalb der von ihnen patrouillierten Seeherrschaftzone werden.

### Das Programm der dänischen Nationalsozialisten

Befreiung der Arbeitssphäre. - Arbeitsdienst für die dänische Jugend. - Zusammenarbeit mit Deutschland.

Der dänische Futurist und das Programm der dänischen Nationalsozialisten erklärte der Führer der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei Dänemarks, Dr. Erik Glavind, in einer Unterredung, die die Söndergaard Zeitung „Aarabend“ veröffentlicht, in a. auf die Frage, was das nationale Programm der dänischen Nationalsozialisten bedeutet: Es werde zuerst das Transportministerium genannt und einen umfassenden Bau des Transportnetzes einleiten, das eine unentbehrliche Voraussetzung für eine rechtzeitige Heranbringung der benötigten Zulieferer sei. Die Nationalsozialisten werden weiter unverzüglich einen Vorschlag zur Revision und Vereinigung der Energieerzeugung vornehmen, durch den die ausgedehnten Ungleichheiten, die sich in diesem Bereich verhältnisse der Landwirtschaft werden vom Grund auf saniert werden. Von einer Abschaffung der Industrie ist selbstverständlich keine Rede, zumal Dänemark eine Industrie habe, die auf vielen Gebieten nicht nur gesund, sondern ein Vorbild für andere Länder sei. Es werde eine heftigere Verminderung der Arbeitslosigkeit möglich sein, die die Nationalsozialisten dadurch beseitigen wollen, das lebensnotwendige Bedarf produziert werde. Zwecklos werden Industrie und Handwerk unter dem Nationalsozialismus aufhören, der die von ihm geplanten Arbeiten nicht selbst ausführen, sondern privaten Betrieben übertragen werde. Die Abschaffung der Arbeitslosigkeit werde eine erhebliche Straftat der Verletzung und damit einen erheblichen Unfriede für Handel und Handwerk festsetzen.

Der nationalen Erziehung des Volkes solle der Arbeitsdienst dienen, in dem die Jugend ohne Rücksicht auf Rang und Stand Dänemark als nationales Dienstvolk stellen solle. Die Jugend, die im Sport geübt werden sollte, solle einen rationalen, historischen Unterricht erhalten.

Er. Glavind fuhr dann auf das Verhältnis Dänemarks zu Deutschland ein und betonte, in diesem Zusammenhang, daß der dänische Nationalsozialismus eine positive Zusammenarbeit Dänemarks mit Deutschland nicht allein als möglich, sondern als unbedingt notwendig ansehe.

### Englands wahre Wirtschaftslage

Neuen neuer Absatzmärkte und Transportmittelmangel in England an der Abnahme der gesamten Kohlenwerke Algeriens.

Das englische Kolonialministerium kauft den Kohlenwerken in Algerien die Kohle ab. In diesem Jahre die Gesamternte ab. Bei den Franzosen entstand jedoch erhebliche Unruhe durch das Angebot eines um 20 v. H. niedrigeren Preises. Das Ministerium betont dazu, es habe im letzten Jahre leider nicht einen Schritt für die Wertschöpfung der afrikanischen Kohlenwerke zum Nutzen Deutschlands und der anderen ausgefallenen europäischen Verbraucher tun können und wisse auch keinen Weg, den Kohle nach England zu liefern. In diesem Jahre werden jedoch überlieferten als die Verbringung der Kohlenwerke wie im vorigen Jahr.

„Daily Herald“ bemerkt dazu: „Dieser Zustand ist äußerst bedauerlich, er wird Rückschlüsse auf unsere wahre wirtschaftliche Lage zutreffen.“



Im Dienste Englands gefahren. Norwegens größtes Schiff, der 18673 BRZ. große Dampfer „Dölsjord“, das die Engländer den Norwegern abhandeln hatten, ist auf der Fahrt vom Norwegen nach Kanada auf eine Mine gestossen.

Die Verletzung des britischen Dampfers „Westerly“, der mit Flugzeugen, Munition und Lebensmitteln aus Kanada unterwegs war, hat in USA. besonders Aufsehen erregt. Sein Sinken auf die Klage gegen britische Wasserer und die immer dringender werdenden Verurteilung in England als sehr ernst. Auch der Lebensmittelmangel, den der britische Ernährungsminister W. A. R. Lord Wilson will, um das britische Volk zu versorgen, hat zu dem Sinken des Schiffes mit solch tiefen Unterzügen angehen. Die ausstehende Frage nach dem Sinken beim letzten Namen, wenn es sagt, der Mische wolle England lehren, den Hunger zu ertragen.

Mit den zunehmenden Verlusten britischer Schiffe auf der Südamerikanische (schon seit Englands Seefahrt auf die Unterführung aus Südamerika. Wie weit der Südamerikanische Handel der deutschen Gegenstände zurückgegangen ist zeigt eine aus zuverlässiger ungenauiger Quelle kommende Statistik der im Hafen von Montevideo ein- und auslaufenden englischen Schiffe. Gegenüber dem November 1938 sank die Zahl der britischen Schiffe von 149 000 BRZ. auf 73 000 BRZ. im November 1939, und 44 000 BRZ. im September 1940. Der Verlust hat die englische Kommunikation des Nordatlantiks an den Inseln in Montevideo eingestürzt ist, die Aufgabe, den Südamerikanerhandel wieder in Schwung zu bringen. Lord Willington führte sich insbesondere mit der Beschränkung ein, er konnte den Handel nicht wiederherstellen, daß mitten im Chaos und dem Leben des Krieges die englische Regierung es nicht unterlässe, mit Verständnis die Schwierigkeiten und Probleme zu erörtern, denen diese Völker gegenüberstehen. In der britischen Seefahrt ist die Wichtigkeit von den Seeherrschern der Südamerikanischen Staaten, und meint doch damit die Schwierigkeiten Englands als Folge des deutschen Handelskrieges.

Verlust eines Rüstschiffes. Bei dem britischen Frachter „Carri“ (10 350 BRZ.), der kürzlich im atlantischen Atlantik versenkt wurde, handelt es sich um ein Doppelschiff-Waorchiff, das der New Zealand Shipping Co. gehörte und von dem britischen Rüstungsamt für den Krieg in Dienst gestellt wurde. Der Verlust von Rüstschiffen ist besonders unangenehm, zumal das argentinische Handelsministerium kürzlich bekanntgeben mußte, daß es bereit sei, die Rüstschiffe zu kaufen. Der Großbritanniens in England zu tun werden müssen, und zwar infolge Mangels an Transportmöglichkeiten.

Die in den Nord-Drift eingetroffene Besatzung des norwegischen Frachters „Heim“ berichtet die Torpedierung dreier Schiffe aus einem Gefolge heraus. Drei Tage nach dem Sinken der drei Schiffe von einem U-Boot angegriffen worden, hat der norwegische Kapitän berichtet, daß der U-Boot fünf gepanzerte und zwei weitere Schiffe versenkt worden.

### Der italienische Wehrmachtbericht

DNB. Rom, 16. Dezember. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:

„Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Operationen hat der Kampf der feindlichen Streitkräfte im Grenzgebiet angehalten. Diese Streitkräfte wurden von unserer Luftwaffe mit Bomben belegt, die den Anmarschplanen große Verluste bebrachte. In der Operationen hat die Front wieder feindliche Anstöße abgegeben. Bei den letzten Kämpfen hat es bedeutende militärische Verluste gegeben. In der Operationen hat die feindliche Luftwaffe auf Abwehr einer großen Anzahl von Bomben verurteilt.“

### Feier im Invalidendom

Die Überführung der Gebeine des Herzogs von Reichshaus. Anlaß der Überführung der Gebeine des Sohnes Napoleons, des Herzogs von Reichshaus, von Wien nach Paris. Anlaß der Überführung der Gebeine des Sohnes Napoleons, des Herzogs von Reichshaus, von Wien nach Paris. Anlaß der Überführung der Gebeine des Sohnes Napoleons, des Herzogs von Reichshaus, von Wien nach Paris.



Der Sarkophag mit der sterblichen Hülle des Herzogs von Reichshaus wird zum Wiener Westbahnhof getragen. (Weißbüttel-Wagenburg-M.)

Im Vorhof des Domes hatte eine Abteilung französischer Genarmierte in großer Uniform mit Fackeln Aufstellung genommen. Der Herzog, der auf einer Leiter aufsteigend und von einer Abteilung deutscher Soldaten vom Bahnhof bis zum Invalidendom begleitet wurde, wurde hier dem Volkshelden übergeben. Deutsche Soldaten trugen den Herzog von Reichshaus bis zum Vorhof, wo der Vertreter der französischen Regierung, Admiral Darlan, sowie die Generale de la Courtenot und Centre in mehrere hoch feierliche Beamt anwesend waren. Vorkämpfer Mey folgte hier die feierliche Übergabe an Admiral Darlan mit folgenden Worten: „Der Admiral“ Der Führer hat befohlen, daß zum 100. Jahrestag der Überführung Napoleons nach Paris sein Sohn, der Herzog von Reichshaus, von seiner bisherigen Aufenthaltsstätte in Wien nach Frankreich übergeführt und an der Seite seines Vaters beigesetzt wird. Ich habe die Ehre, im Namen und im Auftrag des Führers, den Admiral, den Herzog des Herzogs von Reichshaus zu übergeben. Admiral C. an dankte dem Volkshelden im Namen der französischen Regierung dafür, daß man Frankreich den Sohn seines Vaters zurückgegeben hat, und sprach folgende Worte: Unter dem Namen Rommelverleumdung wurde der Herzog geboren von Angehörigen der französischen Genarmierte in den Tod getragen, wo vor dem Kapitän der Bohlen, geschmiedet mit feierlichen Fackeln, errichtet, um Unter Geffelpiel und Begleitung von Bedienten, wurde der Sarkophag in große Stufen vorgetragen und vor dem Hochaltar aufgestellt. Nach kurzen Gebeten der Geistlichen übernahm eine Abteilung der französischen Genarmierte die Toten- und Nachwache.

### Frankreich soll sich noch einmal opfern

Die Zurücknahme der italienischen Front in der Operationen den englischen Streitkräfte dazu, um noch einmal den Versuch zum Einwirken auf Frankreich zu machen. Nach einem weiteren Bericht ist bereits seinen Zusammenbruch dem letzten englischen Verbänden zu verdanken hat. In einer Rede vor dem Parlament hat der britische Premierminister Churchill erklärt, daß die Zurücknahme der italienischen Front nicht die einzige Alternative sei, sondern die einzige Möglichkeit, die die Engländer haben, um die Fronten zu retten. Die Zurücknahme der italienischen Front würde die Engländer in die Lage versetzen, die Fronten zu retten, und die Engländer zu helfen, die Fronten zu retten.

Frankreich soll sich noch einmal opfern, um England zu retten. Und wie soll es das tun? Es soll die „Operationen und Sabotage treiben“ und so den Weg für die Zurücknahme der italienischen Front, die den französischen Boden von den Nazideutlingen säubern werde. Dafür werde ihnen England die Gewähr geben, daß die den Franzosen zugewandte Gefahr „mit Honor und Freiheit verbunden“ werde. Die Zurücknahme der italienischen Front würde die Engländer in die Lage versetzen, die Fronten zu retten, und die Engländer zu helfen, die Fronten zu retten.

### England wird wenig Glück haben

Über die Rückkehr haben die englischen Streitkräfte dem Volk die Nachricht verbreitet, um die Zurücknahme der italienischen Front zu lassen. Statt dessen verurteilt die Weltöffentlichkeit die Engländer, die die Zurücknahme der italienischen Front zu lassen. Statt dessen verurteilt die Weltöffentlichkeit die Engländer, die die Zurücknahme der italienischen Front zu lassen. Statt dessen verurteilt die Weltöffentlichkeit die Engländer, die die Zurücknahme der italienischen Front zu lassen.

Ein gutes Vaterberg hat aufgehört zu schlagen!

Plötzlich und unerwartet verschied heute abend nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

# der frühere Gutsbesitzer Gustav Kuschicke

im Alter von 68 Jahren.

Dies zeigen tiefbeträbt an

Heerwegen, den 13. Dezember 1940

Die tieftrauernde Gattin  
nebst Kindern

Berdigung: Dienstag, den 17. Dezember, nachmittags 2.30 Uhr

Dem Herten über Leben und Tod hat es gefallen, Freitag abend  
den Altbauern

# Gustav Kuschicke

von dieser Erde abzurufen. Die unterzeichnete Genossenschaft verliert in dem Verstorbenen nicht nur einen Menschen von selten lauterem Charakter, sondern auch den Mitbegründer unserer Molkereigenossenschaft. Sein Streben war nur dem Wohle der Allgemeinheit gewidmet. Wir werden ihm allzeit ein treues Gedenken bewahren.

R. i. p.

Heerwegen, den 15. Dezember 1940

Molkerei-Genossenschaft Polkwitz zu Heerwegen

Kolher Brendel Strauß

Unser getreues Mitglied,

der Altbauer

# Herr Gustav Kuschicke

ist nach nur kurzem Leiden entschlafen. Wir vermissen in dem Verstorbenen ein Mitglied, das Jahrzehntelange unserer Genossenschaft die Treue bewahrte, sondern auch ein pflichtbewusstes Dorfkamernitglied, das sein reiches Wissen und Können dem Genossenschaftsgedanken unterordnete. Wir vermissen ihm ein ehrenvolles und dankbares Gedenken.

# Spar- u. Darlehnskasse Heerwegen

Otto Pischke R. Kiebeherr Friedrich Braßfeld

Plötzlich und unerwartet verschied Freitag abend

unser lieber Berufskamerad, der Altbauer

# Gustav Kuschicke

Mit ihm ging ein Bauer von allem Schrot und Korn von uns. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Dje Ortsbauernschaft Heerwegen

J. A. Matemann, Ortsbauernführer

# Klavier-Noten

Buch- und Papierhandlung Brucksch, Lübenestr. 3

# Standesamt Heerwegen

Personenstandsfälle für d. Zeit vom 1. bis 30. November  
Geburten: Eine Tochter dem Arbeiter Erich Winkler, Heerwegen  
— Geburten: August Frenke, Albrecht-Strand und Jire Grifa  
Stille, Heerwegen Sterbefälle: Hans Stollfuß, Heerwegen, 70 Jahre,  
— 82 Jahr, Heinrich Eiler, Dersogal, 68 Jahre.

# Kalender 1941

Abreißblöcke, Rückwärts-Notiz-Kalender, Umlege-Kalender, Zeichen- bicher u. viele andere Leses- u. Wochenabreißkalend.  
Buch- und Papierhandlung Lübenestr. 3

Für  
das Fest!

Filme  
Blitzlicht

Ver-  
größerungen

Geschenk-  
artikel

Mohren-Dragerie  
Jnh. Georg Kubatz

# Legte Nachrichten

## Der Weihnachtsmann am Wert

WV der größte weihnachtliche Gabenbesen — Auch die

Der Weihnachtsmann am Wert... Die Weihnachtsbescherung des zweiten Kriegs-WV...

600 000 kg Lebkuchen, für 1,5 Millionen... Die Weihnachtsbescherung des zweiten Kriegs-WV...

ES handelt sich um gewaltige Summen... für das ganze Kriegs-WV 1940/41 sind rund 200 Millionen RM...

Für die Kinder der betreuten Familien... sind 120 000 RM...

Weihnachtskassen der NSDAP... für jeden Soldaten... unsere Soldaten und ihre getreuen Kameraden...

Wichtigste Aufgaben der NSDAP... für jeden Soldaten... unsere Soldaten und ihre getreuen Kameraden...

Wichtigste Aufgaben der NSDAP... für jeden Soldaten... unsere Soldaten und ihre getreuen Kameraden...

# Notales

Heerwegen, den 1. Dezember 1940

## Zufällige Vitamin-C-Versorgung

Keinleiose Ausgabes für ständige Mutter und Säuglinge... Die in den Monaten März bis Mai 1940 erhaltene...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

Da die hierfür erforderlichen, nicht unbedeutlichen... Mittel von den Erägern der Rentenversicherung...

# Denkt an die Verdunkelung!

Wann wird verdunkelt?

Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr  
Ende mit Sonnenaufgang Mittwoch, 18. 12., 9.07 Uhr

Der Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse... Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr...

Der Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse... Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr...

Der Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse... Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr...

Der Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse... Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr...

Der Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse... Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr...

Der Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse... Beginn mit Sonnenaufgang Dienstag, 17. 12., 16.46 Uhr...

# Das Neueste aus unserer Stadt

Eine Vorweihnachtsfeier findet in Form eines Gemein-

Der letzte Gerichtstag in diesem Jahr ist Freitag, 20. Dezember im Rathaus hierseits. — 1941 sind hierseits...

Die niedlichen kleinen Kasperlefiguren, die Sonnabend und Sonntag unsere Jugend anlocken, fanden auch hier sehr...

Der zweite gefächteste Sonntag war wieder für die heimliche Weihnachtszeit als „Gut“ zu bezeichnen. Zwar...

# Aus der Nachbarschaft

Spottan, 400 Jahre auf einer Scholle. In

Spottan, 400 Jahre auf einer Scholle. In Mittendorf bei Spottan lebte die Bauerntamille Weidner...

Spottan, 400 Jahre auf einer Scholle. In Mittendorf bei Spottan lebte die Bauerntamille Weidner...

Spottan, 400 Jahre auf einer Scholle. In Mittendorf bei Spottan lebte die Bauerntamille Weidner...

# Jahresabschluss der Städtischen Sparkasse zu Heerwegen

## Jahresbilanz von Ende 1939

### Aktiva

<b>1. Barreserve</b>		
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	12 257,31	
b) Guthaben auf Reichsbankgito- und Postcheckkonto	9 271,15	21 528,46
<b>2. Fällige Zins- und Dividendenheine</b>		—
<b>3. Schecks</b>		—
<b>4. Wechsel</b>	43 130,05	
In der Gesamtsomme 4 sind enthalten: Wechsel, die dem § 13 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 RWB)		
	43 130,05	
<b>5. Eigene Wertpapiere</b>		
a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	478 266,07	
b) Anleihen und Schatzanweisungen des eigenen Landes	19 750,—	
c) Anleihen und Schatzanweisungen der sonstigen Länder	4 125,—	
d) Schuldverschreibungen des Umfahungsverbandes deutscher Gemeinden	71 000,—	
e) Sonstige kommunale Wertpapiere	63 292,—	
f) Sonstige Wertpapiere	14 662,90	651 096,37
In der Gesamtsomme 5 sind enthalten: Wertpapiere, die die Reichsbank beliehen darf darunter auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere		
	627 220,37	
	63 862,50	
<b>6. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten</b>		
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	110 580,05	
aa) bei der eigenen Girozentrale	102 568,—	
bb) bei sonstigen Kreditinstituten	8 017,05	
Von der Summe a) sind täglich fällig (Hofguthaben)	110 580,05	
darunter auf Liquiditäts-Konten	75 000,—	
b) längerfristige Guthaben bei der eigenen Girozentrale	—	110 580,05
<b>7. Schuldner</b>		
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Barleihen</b>
a) Kreditinstitute		31 726,75
darunter die eigene Girozentrale		RM. 31 726,75
b) Betriebs- und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften		43 299,—
c) andere Schuldner	88 519,65	5 181,30
In der Summe 7 c) sind enthalten:		
aa) gedeckt durch börsennotierte Wertpapiere		290,—
bb) gedeckt durch sonstige Sicherheiten		75 174,26
<b>8. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden</b>		
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke		114 364,28
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke		304 217,95
In der Gesamtsomme 8 sind enthalten: mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten		
		6 153,69
<b>9. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)</b>		—
Außerdem Entschuldungsbarleihen		—
<b>10. Fällige Zinsforderungen</b>		3 800,17
Davon sind vor dem 30. November fällig gewesen		—
<b>11. Bauparkasse</b>		—
<b>12. Beteiligungen</b>		5 400,—
Darunter Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband		5 400,—
<b>13. Grundstücke und Gebäude</b>		—
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende		—
b) sonstige		—
<b>14. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		1 391,68
<b>15. Sonstige Aktiva</b>		—
<b>16. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen</b>		9 014,98
<b>17. Verlust</b>		—
(gedeckt durch Inanspruchnahme des Gewährverbandes)		—
	<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1 433 249,69</b>
<b>18. In den Aktiven und Passiven 12 und 13 sind enthalten:</b>		
a) Forderungen an den Gewährverband	43 299,—	
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates), an sonstige im § 14 Abs. 1 und 3 RWB genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Vorüber oder persönlich haftender Gesellschafter als Geschäftsleiter oder Mitglied eines Verwaltungsrates der Sparkasse angehört	3 964,87	
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 RWB (Aktiva 12 und 13)	5 400,—	

### Passiva

<b>1. Spareinlagen</b>			
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	776 894,04		
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	429 511,60	1 206 205,64	
<b>2. Gläubiger</b>			
a) aufgenommene Gelder und Kredite			
aa) bei der eigenen Girozentrale	—	—	
bb) bei sonstigen Stellen	148,19	—	
b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	99 345,90	99 494,09	99 494,09
c) sonstige Gläubiger	—	—	—
Von der Summe b) und c) entfallen auf			
aa) jederzeit fällige Gelder	99 494,09		
bb) feste Gelder und Gelder auf Kündigung	—		
<b>3. Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel (Akzepten und Solawechsel), soweit sie sich im Umlauf befinden</b>			—
<b>4. Langfristige Anleihen</b>			—
<b>5. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden</b>			—
<b>6. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)</b>			—
Außerdem Entschuldungsbarleihen			—
<b>7. Rücklagen nach § 11 RWB</b>			
a) gesetzliche Rücklagen	114 084,84		
b) gesetzliche Rücklagen	—		114 084,84
c) sonstige Rücklagen nach § 11 RWB	—		—
<b>8. Rückstellungen</b>			1 500,—
<b>9. Sonstige Passiva</b>			197,34
<b>10. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen</b>			11 767,78
<b>11. Gewinn</b>			—
	<b>Summe der Passiva</b>	<b>1 433 249,69</b>	

<b>12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsbeträgen (§ 131 Abs. 7 b. Akt.-Ges.)</b>		—
<b>13. Inbalkenverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln.</b>		—
<b>14. In den Passiven sind enthalten:</b>		
a) Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 RWB (Passiva 1—5)	1 305 699,73	
b) Gesamtverpflichtungen nach § 16 RWB (Passiva 2—5)	99 494,09	
<b>15. Belamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 RWB (Passiva 7 zusätzlich 11, soweit der ausgewiesene Reingewinn den Rücklagen nach § 11 RWB zugeführt wird)</b>		120 352,62

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939

Aufwand		Ertrag
<b>1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen</b>		<b>1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen.</b>
a) Spareinlagenzinsen	36 168,01	59 846,64
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	693,78	
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	2,10	888,94
d) sonstige Zinsen	—	324,—
<b>2. Ausgaben für sonst. Provisionen und dergl.</b>	—	<b>4. Kursgewinne</b>
<b>3. Verwaltungskosten</b>		a) effektive
a) persönliche L. Gehälter u. Löhne	9 492,72	1 595,25
2. soziale Abgaben	286,29	
b) sächliche (ohne 4.)	5 576,43	
4. Grundstücksaufwand	—	
<b>5. Steuern</b>		
a) Körperschaftsteuer	176,20	
b) Vermögenssteuer	—	
c) Gewerbesteuer	108,22	
d) Sonstige Steuern	26,15	
<b>6. Abschreibungen auf</b>		<b>5. Rückgriff auf die Rücklagen</b>
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	599,57	—
b) Hypotheken	—	
c) Sonstige Forderungen	1 108,08	
<b>7. Kursverluste</b>	—	
<b>8. Abführung an die Kursrücklage</b>	—	
<b>9. Sonstige Aufwendungen</b>	1 000,—	
<b>10. Gewinn</b>	11 767,78	<b>6. Sonstige Erträge.</b>
	<b>Summe 67 002,33</b>	4 347,49
		<b>7. Sonstige Zuwendungen</b>
		—
	<b>Summe 67 002,33</b>	<b>Summe 67 002,33</b>

Heerwegen, den 27. Januar 1940

**Der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes**

Max Jakob

Heerwegen, den 27. Januar 1940

**Der Sparkassenleiter**

Ebel

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Breslau, den 3. Dezember 1940

**Schlesischer Sparkassen- und Giroverband  
Prüfungsstelle**

Der Revisionsleiter  
Dauer, Revisionsdirektor

Der Revisor  
Pujik

Die Sparkassenaufsichtsbehörde — der Regierungspräsident in Pletznig — hat auf Grund der Ziffer V 3 des Erlasses des Reichs- und Preussischen Wirtschaftsministers vom 2. Februar 1937 — I 30 384/36 — durch Verfügung vom 6. Dezember 1940 — I. C 10. Sp. 130/1 — den Sparkassenvorstand zur Veröffentlichung ermächtigt.

Der Geschäftsbericht der Städtischen Sparkasse zu Heerwegen für 1939 liegt zur Einsichtnahme für Jedermann im Rassenlokal der Sparkasse, Rathaus, während der Geschäftskunden 14 Tage lang aus.



